

Waldsolmsler begrüßen den Frühling musikalisch

Wenn drei Orchester gemeinsame Sache machen, dann kommt dabei meist etwas Gutes bei raus. So auch beim Frühlingskonzert in Brandoberndorf.



Der Musikverein 1987 Waldsolms hat in Brandoberndorf den Frühling eingeleitet. Bei dem Konzert wurden die Waldsolmsler Musiker vom Bläserorchester der Freiwilligen Feuerwehr Homberg/Ohm, dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Holzheim sowie einigen weiteren Akteuren verstärkt.

Der Musikverein Waldsolms, verstärkt durch das Bläserorchester der Freiwilligen Feuerwehr Homberg/Ohm und den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Holzheim, begeistert mit seinem Frühlingskonzert.

Durch das Programm führte Holger Schmidt. „Mittlerweile ist das gemeinsame Musizieren fester Bestandteil unserer Vereinsarbeit geworden. Das Klanggefühl verstärkt sich erheblich“, erläuterte er die fruchtbare Zusammenarbeit der drei Orchester mit ihrem gemeinsamen Dirigenten Jochen Pietzsch in seiner Begrüßung

Die rund 60 Musiker eröffneten den Abend mit dem Konzertmarsch „Abel Tasman“ des Komponisten Alexander Pfluger. Sie nahmen die Zuhörer mit auf die große Entdeckungsfahrt des holländischen Seefahrers, mitsamt dem quirligen Treiben im Hafen, dem Auslaufen des Schiffes, der Fahrt auf hoher See, dem Meistern eines Sturmes und schließlich der Entdeckung Tasmaniens.

Die getragene „Free World Fantasy“ von Jacob de Haan verbreitete etwas Ruhe bevor das ebenfalls von de Haan komponierte „Concerto d’Amore“ durch Barock, Pop und Jazz führte. „Selections from Starlight Express“ mit faszinierender Musik in tollem Bläserorchester-Arrangement von Jerry Nowak brachte weiter Schwung in die Halle. „Wunderbare Walzer-Klänge“, ein von Franz Watz arrangiertes Medley bekannter Melodien, die von den Sängerinnen Katharina Groß und Martina Pietzsch begleitet wurde, leitete über zum Konzertmarsch „Carpe Diem“ von Alexander Pfluger. Jauchzend und fetzig hieß es hier „Genieße den Tag“. In die Pause entließ das Orchester die Gäste mit „The Show must go on“, einem der letzten großen Hits von Queen mit Freddie Mercury in der Bearbeitung von Jan von Kraeydonck.

Von den 80ern geht es zu einem beschwingten Walzer

Mitsingen war erlaubt bei den locker-leicht vorgetragenen Hits unter dem Motto „80er Kul(tour)“ im Arrangement von Thiemo Kraas. Feierlich berührend erklang anschließend die Pop-Ballade „You Raise me up“, arrangiert von Richard Hellenthal und vom Solisten Thomas Schlosser begleitet, bevor beim „Marche de la Cavalerie de Ardenaise“ von Andre Waignein (bearbeitet von Jochen Pietzsch) ein spektakulärer Marsch über die Bühne jagte.

Das volkstümliche Finale leitete die flotte böhmische Polka „Im kleinen Dörfchen“ – gesanglich untermalt von Katharina Groß und Martina Pietzsch – ein. Es folgte der beschwingte Walzer „Fliege mit mir in die Heimat“ von Franz Winkler, bearbeitet von Claus Bottner und vom Gesangsduo Martina und Jochen Pietzsch begleitet. Flott leitete die gefühlvolle Polka „Sorgenbrecher“ aus dem Repertoire der Scherzachtaler Blasmusik von Norbert Gälle (Arrangement Siegfried Rundel) zum abschließenden „Wir seh’n uns wieder“ über, das erneut die Sängerinnen Martina Pietzsch und Katharina Groß begleiteten.